

Hans Werner Freih. von Tiele-Winckler, Rothenmoor bei Dahmen i. M.; Kapitän zur See z. D. Ferd. von Grumme, Hamburg; Dir. Christian Finkler, Mülheim a. Rhein. Die Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Dieselben brachten auf das A.-K. als Einlagen ein ihre Geschäftsanteile an der „Tropon G. m. b. H.“ in Mülheim a. Rhein, die am 20./7. 1907 die Auflösung beschlossen hat. Im einzelnen brachten ein: a) Dr. jur. Morton von Douglas einen Geschäftsanteil von M. 213 700 und einen solchen von M. 1 068 800, zus. für den Preis von M. 961 625; b) Dr. jur. Freih. von Bodenhausen einen Geschäftsanteil von M. 25 000 und einen solchen von M. 125 000, zus. für den Preis von M. 112 500; c) Freih. von Tiele-Winckler einen Geschäftsanteil von M. 23 800 und einen solchen von M. 118 700, zus. für den Preis von M. 106 625; d) Kapitän zur See z. D. Ferd. von Grumme einen Geschäftsanteil von M. 236 500 und einen solchen von M. 1 187 500, zus. zum Preise von M. 1 068 250; e) Dir. Chr. Finkler einen Geschäftsanteil von M. 1000 zum Preise von M. 750, ferner einen Barbetrag von M. 250. In Anrechnung auf die Preise der von den unter a—d genannten Gründern eingebrachten Geschäftsanteile übernahm die Akt.-Ges. zur Entlastung der genannten als eigene Schulden deren Schulden an die „Tropon G. m. b. H.“ in Mülheim a. Rhein für rückständige Zahlungen auf die Stammeinlage und Darlehen im Gesamtbetrage von M. 1 150 000. Den Gründern sind für ihre Einlagen folgende Aktien von je M. 1000 zum Nennwerte gewährt worden: 1) dem Dr. jur. Morton von Douglas 466 Aktien, 2) dem Freih. von Bodenhausen 63 Aktien, 3) dem Freih. von Tiele-Winckler 52 Aktien, 4) dem Kapitän zur See z. D. von Grumme 518 Aktien, 5) dem Dir. Finkler 1 Aktie. Letzte Statutänd. 12./3. 1908, 5./3. 1910, 7./3. 1911.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Fabriken zur Herstellung von Eiweissstoffen aller Art, insbesondere von Tropon, sowie der Betrieb aller Geschäfte und Unternehmungen und die Beteiligung an solchen, die nach dem Ermessen des A.-R. den Zwecken der Ges. unmittelbar oder mittelbar dienen, oder damit in Verbindung stehen.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. u. Mobil. 1 033 751, Stadtgemeinde Mülheim: Sicherheitshypoth. 20 000, Waren 76 805, Kassa 5072, Debit. 336 313. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hypoth.: Sicherheitshypoth. 20 000, R.-F. 30 651, do. II. 26 000, Rückst. für Talonsteuer 4400, Kredit. 43 684, Gewinn 247 208. Sa. M. 1 471 943.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 336 361, Abschreib. 20 000, Reingewinn 247 208. — Kredit: Vortrag 70 692, Versand-Kto 527 204, Zs. 5672. Sa. M. 603 569.

Dividenden 1907—1911: 8, 7, 9, 10, 12%.

Direktion: Christian Finkler, Herm. Dinklage.

Aufsichtsrat: Vors. Kontre-Admiral z. D. Ferd. von Grumme-Douglas, Rehdorf; Stellv. Bank-Dir. Komm.-Rat A. G. Wittekind, Bergwerksbes. Graf Angus von Douglas, Berlin.

Prokuristen: Karl Flamm, Rob. Manze, H. Schimmelbusch.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mülheim-Ruhr: Bergisch Märkische Bank; Berlin: Mitteldeutsche Creditbank.

Chemische Fabrik Oldenbrok A.-G. in Oldenbrok (Oldenb.)

Gegründet: 24./1. bzw. 19./2. 1906 mit Wirk. ab 1./1. 1906; eingetr. 3./3. 1906 in Elsfleth. Gründer s. Jahrg. 1906/07. Friedr. Burmeister hat in die Ges. eingebracht sein unter der Firma Friedrich Burmeister geführtes Geschäft nebst schuldenfreiem Grundstück, Gebäude, Masch. und Inventar, die Betriebsutensilien und die von ihm unter der gen. Firma abgeschlossenen Verträge wie alles in den Geschäftsbüchern und der letzten Bilanz verzeichnet ist, jedoch unter Ausschluss sonstiger Aktiva und der sämtlichen Passiva. Dafür ist ihm folgende Vergütung gewährt: 1. Aktien zum Nennwerte von M. 215 000, 2. Ein Anteil von 25% von derjenigen Summe des Reingewinns, welche verblieb, nachdem die Aktionäre 6% Div. erhalten haben. Dieser Anteil am Reingewinn war solange zahlbar, bis insgesamt M. 50 000 auf diese Weise bezahlt waren; geschehen 1906—1909 mit M. 7236, 15 127, 14 738, 12 899.

Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere Herstellung von Erzeugnissen der chemischen Industrie und der Betrieb aller damit verbundenen Nebengeschäfte. Die Ges. erzeugt speziell Tran- u. Fischmehlfabrikate. 1907 Bau einer modernen Torfstreu-fabrik; der Besitz der Ges. an Hochmoor etc. beträgt nach Hinzukäufen jetzt 95 ha.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Gebäude 82 300, Masch. 39 200, Feldbahn, totes u. lebendes Inventar 9800, Grund u. Boden 74 700, Gleisanlage 19 200, Kassa 10 109, Debit. inkl. Bankguth. 108 962, fert. Waren, Emballagen u. Material. 60 874, Vorräte 576. — Passiva: A.-K. 250 000, R.-F. 25 000, Spez.-R.-F. 5091, Kredit. 18 301, Div. 75 000, Tant. u. Grat. 22 001, Vortrag 10 328. Sa. M. 405 722.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 47 217, Abschreib. 21 475, Gewinn 112 420. — Kredit: Vortrag 10 597, Zs. 1697, Bruttoüberschuss 168 817. Sa. M. 181 113.

Dividenden 1906—1911: 10, 15, 15, 15, 30, 30%.

Direktion: Dr. Carl Paul, Oldenburg.

Aufsichtsrat: Vors. Paul Barckhan, Stellv. Otto Flohr, Friedr. Hince, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: Deutsche Nationalbank u. deren Fil.